

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Oberhavel](#)
 Straße [Adolf-Dechert-Str. 1](#)
 Plz, Ort [16515, Oranienburg](#)
 Telefon [+49 3301601-3500](#)
 Fax [+49 3301601-3519](#)
 E-Mail vergabestelle@oberhavel.de
 Internet <https://www.oberhavel.de>
 Kontaktstelle [Leitungsstab, StB Zentrale Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [Ö034.24](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Mehrere Standorte im Kreisgebiet des Landkreises Oberhavel](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Landkreis Oberhavel beabsichtigt für seine kreiseigenen Liegenschaften (außer Bildungseinrichtungen wie Schulen und Sporthallen, Oberstufenzentren und Wohnheime) einen Rahmenvertrag über Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten für die Gewerke Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten mit bis zu 5 Rahmenvertragspartnern abzuschließen.

Der Landkreis Oberhavel unterhält -mit Ausnahme der Bildungseinrichtungen wie Schulen und Sporthallen, Oberstufenzentren und Wohnheime- innerhalb der Grenzen des Landkreises Oberhavel ca. 41 Liegenschaften. Das Auftragsvolumen für Abrufe von Leistungen aus den Rahmenverträgen mit Rahmenvertragspartnern steht mangels genauer Vorhersehbarkeit des Instandhaltungsbedarfs der Liegenschaften nicht fest. Es wird jedoch insgesamt begrenzt durch die hierfür für jedes Haushaltsjahr eingeplanten finanziellen Mittel (vgl. Entwurf Rahmenvertrag).

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [01.07.2024](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [30.06.2028](#)

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56U4C/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.05.2024 um 08:00 Uhr**
- Ablauf der Bindefrist am 10.06.2024
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56U4C>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin am 07.05.2024 um 08:00 Uhr**
- Ort
- Keine Angabe, da kein Eröffnungstermin stattfindet (§ 14 Abs. 1 VOB/A)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- Öffnung ohne Teilnahme vom Bieter und deren Bevollmächtigten
- t) geforderte Sicherheiten**
- entfällt
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- es gilt § 16 VOB/B
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen des Auftraggebers Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder

qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

w) Beurteilung der Eignung

Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" der Vergabeunterlagen:

1. Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A):

Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, mit einem Umsatz von mindestens 60.000,00 Euro netto je abgeschlossenes Geschäftsjahr

2. Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A):

Erklärung, dass in den letzten bis zu fünf (5) abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung (Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten) vergleichbar sind, ausgeführt wurden

3. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)

Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.

4. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A)

Auf gesondertes Verlangen ist zur Bestätigung dieser Erklärung vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

5. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A)

6. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A)

7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung;

Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A)

8. Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Hinweise für Bietergemeinschaften:

Die unter Nr. 1, 2 und 3 benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeiner Hinweis:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der einzelnen Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Eignung mittels Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis für Bauunternehmen e.V. oder im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V. (ULV-Brandenburg) nachzuweisen. Dabei ist zu beachten, dass allein die Eintragung in eines der Verzeichnisse nicht immer ausreichend ist. Daher ist zu beachten, dass die o.g. geforderten Angaben (siehe Nr. 1 bis 8) erfüllt sind.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name - entfällt -

Straße

Plz, Ort - entfällt -

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

1. Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

2. Die Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und etwaige Unklarheiten zu prüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebotes beeinflussen können, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich darauf hinzuweisen.

3. Fragen sind schnellstmöglich, jedoch spätestens bis 29.04.2024 zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Fragen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann. Es wird darum gebeten bei mehreren Fragen eines Bieters, diese gesammelt über den Vergabemarktplatz einzureichen.

4. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen, die über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingereicht werden.

5. Reichen Sie keine schriftlichen Angebotsunterlagen ein. Die Angebotsabgabe per E-Mail bzw. über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes ist ebenfalls unzulässig. Schriftlich, per E-Mail oder über den Kommunikationsbereich eingereichte Angebotsunterlagen werden von der Angebotsauswertung ausgeschlossen!

6. Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:
Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschläge.

7. Hinweis zu bieter eigenen AGB: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigelegt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YB56U4C